

Antrag Nr. 24-F-69-0009

CDU, FDP, BLW/ULW/BIG

Betreff:

Sicherheitspersonal bei städtischen Festen und Veranstaltungen
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 24.01.2024 -

Antragstext:

Zu den Sicherheitsmaßnahmen bei städtischen Festen und Veranstaltungen in Wiesbaden, z.B. der Rheingauer Weinwoche und dem Sternschnuppenmarkt, zählen Betonpoller, mit denen unkontrolliertes Einfahren in die Veranstaltungsfläche verhindert werden soll. Zusätzlich sehen die Sicherheitskonzepte Kontrollen auf Zufahrtswegen und -straßen vor. Die einzelnen Betonpoller sind mit einem Stahlseil verbunden, welches im Notfall für Einsatzfahrzeuge manuell geöffnet werden kann. Auf der Homepage der Landeshauptstadt Wiesbaden findet sich Folgendes: „Zur Unterstützung dieser Maßnahmen hat der Veranstalter zusätzlich noch einen privaten Sicherheitsdienst beauftragt“.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. über die Kosten des privaten Sicherheitsdienstes bei den städtischen Festen und Veranstaltungen zu berichten.
 - a. Wie viele Sicherheitskräfte sind durch den privaten Sicherheitsdienst insgesamt bei den städtischen Veranstaltungen in Wiesbaden im Einsatz?
 - b. Wie hoch sind die hierfür anfallenden Kosten?
 - c. Wie viele Stunden am Tag ist eine Sicherheitskraft im Einsatz?
2. zu berichten, in wie vielen Fällen die Feuerwehr Umwege zu Einsätzen fahren musste, da die Durchfahrt zwischen den Betonpollern für die Löschfahrzeuge aufgrund deren Größe nicht möglich ist.

Wiesbaden, 24.01.2024

Dr. Reinhard Völker
Wirtschaftspolitischer Sprecher
CDU-Fraktion

Melanie Völker
Fraktionsreferentin
CDU-Fraktion

Lucas Schwalbach
Wirtschaftspolitischer Sprecher
FDP-Fraktion

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion

Renate Kienast-Dittrich
Fraktionsvorsitzende
BLW/ULW/BIG

Veit Wilhelmy
Stadtverordneter
BLW/ULW/BIG

Faissal Wardak
Stadtverordneter
BLW/ULW/BIG